

	<p>Objekt: Intaglio mit weiblichem Porträt, 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 802</p>
--	--

## Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus violetterm Rubinglas zeigt ein weibliches Porträt im Profil nach links. Die Dargestellte trägt ein ärmelloses Gewand, das auf der Brust in lockeren Falten liegt. Sie hat einen langen, dünnen Hals und ein eckiges Gesicht. Die Haare sind auf der Stirn gescheitelt und laufen in breiten Wellen nach hinten. Am Hinterkopf liegen sie eng an, im Nacken weisen sie vom Kopf weg. Drei Strähnen fallen auf den Hals, zwei weitere befinden sich vor dem Kinn. Das Stück ist ein recht guter Abdruck nach einer qualitätvollen Arbeit. Es gibt allerdings einige Luftbläschen. Die Vorlage findet sich bei Lippert. Derartige Frauenbildnisse mit langen wehenden Haaren werden – ergänzt um Schlange oder Dolch – öfters für Darstellungen der Kleopatra bzw. Lucretia genutzt.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:

Rubinglas

Maße:

H. 2,55 cm, B. 2,14 cm, T. 0,55 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1800  
wer  
wo

## Schlagworte

- Frauenkopf
- Gemme
- Porträt
- Schmuck